

Rainer Maria Rilke

Archaischer Torso Apollos

Wir kannten nicht sein unerhörtes Haupt,
darin die Augenäpfel reiften. Aber
sein Torso glüht noch wie ein Kandelaber,
in dem sein Schauen, nur zurückgeschraubt,

sich hält und glänzt. Sonst könnte nicht der Bug
der Brust dich blenden, und im leisen Drehen
der Lenden könnte nicht ein Lächeln gehen
zu jener Mitte, die die Zeugung trug.

Sonst stünde dieser Stein entstellt und kurz
unter der Schultern durchsichtigem Sturz
und flimmerte nicht so wie Raubtierfelle

und bräche nicht aus allen seinen Rändern
aus wie ein Stern: denn da ist keine Stelle,
die dich nicht sieht. Du mußt dein Leben ändern.

1907

Rainer Maria Rilke

Archaic Torso of Apollo

We cannot know his legendary face
with eyes like ripened apples. Yet his torso
gleams, like a candelabrum, still dispersing
the luminescent power of his gaze,

Extinguished long ago. Or else, his breasts
would not bedazzle you, nor could his lumbar
inflections spark with smiles that sink and crumble
into the dark where procreation rests.

Or else, this stone would seem so warped and cropped
beneath its so illusive shoulders' drop,
and would not glitter with its beastly leather,

and would not rupture like a supernova
beyond itself. It has no part that hasn't
been watching you. Think your existence over.

Translated by Alexander Givental